

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

SSC Dodesheide : TSV Wallenhorst
Samstag, 25.11.2023, 15:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SSC Dodesheide

Als Marcel Neff sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV Wallenhorst besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Wallenhorst meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Schubert und Neff, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Schubert / Neff ihre Gegner Wallenhorst / Bartsch beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Nicht so gut lief es dagegen für Tekbas / Kulic bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Niemeyer / Czirpek. Burde / Niedzwetzki gelang es, Wiemann / Manocchio im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sonja Schubert machte mit Martin Czirpek bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Jörg Niemeyer zunächst nicht gut aus, so gewann Marcel Neff im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Jan Tekbas eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Jan Tekbas gewann gegen Arne Wiemann mit 3:2. Recht kurzen Prozess machte Jonas Burde beim 11:5, 11:5, 12:10 mit Michael Wallenhorst. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte anschließend Rene Niedzwetzki beim 3:0 gegen Eckhard Bartsch. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, der mit 11:0 für Niedzwetzki endete. Ohne Mühe gewann am Nachbartisch Benito Manocchio sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Sonja Schubert konnte im Spiel gegen Jörg Niemeyer indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Schubert nun 12 Siege bei 2 Niederlagen aus. Beim 11:5, 14:12, 11:8 gegen Martin Czirpek fand Marcel Neff von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. 8:6 (Neff) bzw. 3:9 (Czirpek) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 01.12.2023 gegen den SV Hesepe/Sögel, während der TSV Wallenhorst am 01.12.2023 gegen den SV Concordia Belm-Powe antritt.

Statistik:

SSC Dodesheide

Doppel: Schubert / Neff 1:0, Tekbas / Kulic 0:1, Burde / Niedzwetzki 1:0

Einzel: S. Schubert 2:0, M. Neff 2:0, J. Tekbas 1:0, J. Burde 1:0, R. Niedzwetzki 1:0

TSV Wallenhorst

Doppel: Niemeyer / Czirpek 1:0, Wallenhorst / Bartsch 0:1, Wiemann / Manocchio 0:1

Einzel: J. Niemeyer 0:2, M. Czirpek 0:2, M. Wallenhorst 0:1, A. Wiemann 0:1, B. Manocchio 1:0, E. Bartsch 0:1